



Die nächste Ausgabe erscheint am 15.3.2011

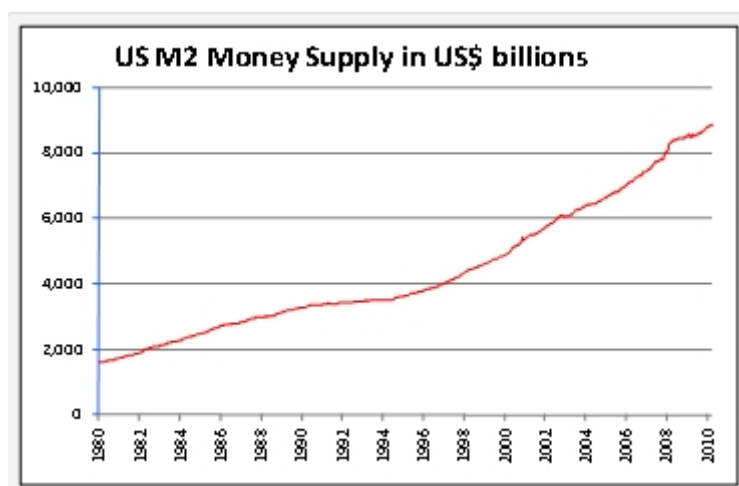
Inhaltsverzeichnis

1. "Die Zentralbanken drucken gigantische Geldmengen"	Seite 1
2. Permanenter Kaufkraftverlust des Papiergelds	Seite 5
3. Vermögensaufstellung per 01.03.2011:	Seite 6
Bisheriger Gewinn seit Jahresbeginn 2010: 62,81 %	
4. Vermögensgrundstock: Gold- und Silbermünzen	Seite 7
5. Sichere Investitionen: Gold- und Silberbarren	Seite 8
6. Vermögensspitze - Volatile Investitionen	Seite 9
Aktiendepot - Optionsscheindepot	
7. Fieberthermometer zum Staatsbankrott	Seite 11
8. Interessante Pressemeldungen	Seite 11

"Die Zentralbanken drucken gigantische Geldmengen"

Liebe Leserin, lieber Leser,

auf der Website The Economic Collapse, 18.02.2011 wurden dieser Tage 6 Charts veröffentlicht, die Ihnen auf einen Blick zeigen, daß die Zentralbanken auf dem ganzen Planeten in einem unvorstellbaren Ausmaß rücksichtslos Geld drucken.



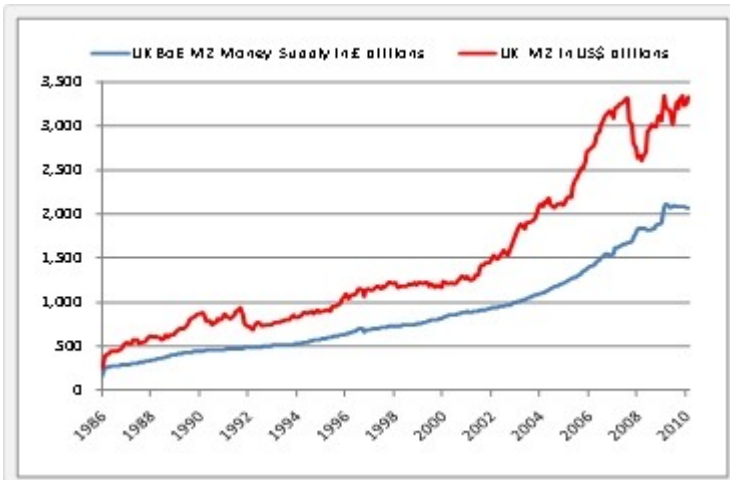
Nachfolgend die Übersetzung einiger Kernaussagen des englischsprachigen Textes:

„Die Wahrheit ist, daß die Fed nicht die einzige Zentralbank ist, die Geld druckt. Die völlig außer Kontrolle geratene Gelddruckerei findet auch in der Bank of England, in der EZB und in den Notenbanken Japans, Chinas und Indiens statt.“

Geldmengenausweitung US-Dollar; Quelle: The St. Louis Fed

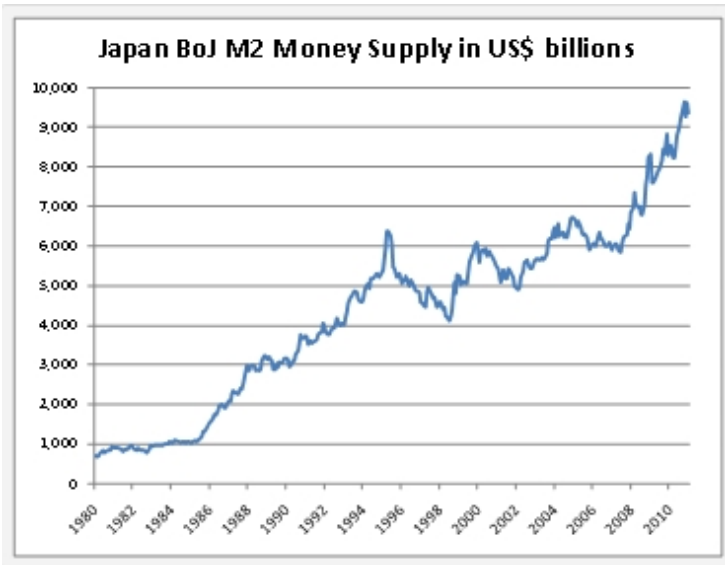


Die Bank of England druckt ebenfalls jede Menge Geld:



Geldmengenausweitung brit. Pfund;
Quelle: Bank of England

Japan druckt jede Menge Geld:



Geldmengenausweitung jap. Yen; Quelle: The Bank of Japan

Natürlich kann jeder, der ein bißchen nachdenkt, erkennen, wo dies am Ende alles hinführt. Gold und Silber werden als idealer Schutz vor der weltweiten Inflation erachtet. Investoren auf der ganzen Welt zeigen eine starke Vorliebe für „echtes Geld“ anstelle von „Papiergeld“.

Und was hat das alles zu bedeuten?

Es bedeutet, daß sich hier gerade enorme Ungleichgewichte im weltweiten Finanzsystem aufbauen.

Es gibt Zeiten, in denen eine bestimmte Währung schneller fällt als andere. Fakt ist jedoch, daß alle schnell an Wert verlieren.

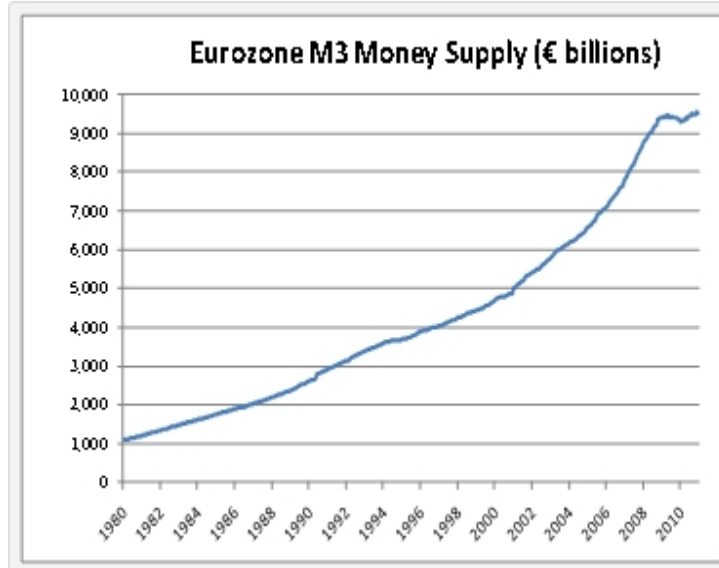
Es ist förmlich spürbar, wie die Panik an den weltweiten Finanzmärkten gerade hochkocht. Immer mehr Investoren und Finanzinstitutionen stecken ihr Vermögen nun in harte Vermögenswerte, um so zu versuchen, ihr Vermögen zu bewahren.

Gold erzielte vergangenes Jahr ein Allzeithoch und steigt nun weiter. Die Nachfrage nach Silber ist einfach nur unglaublich.

Papiergeld wird nicht mehr länger als sicher angesehen. Auf dem ganzen Planeten schauen die Investoren auf all die rücksichtslosen Gelddruckmaßnahmen, die in letzter Zeit stattfanden.



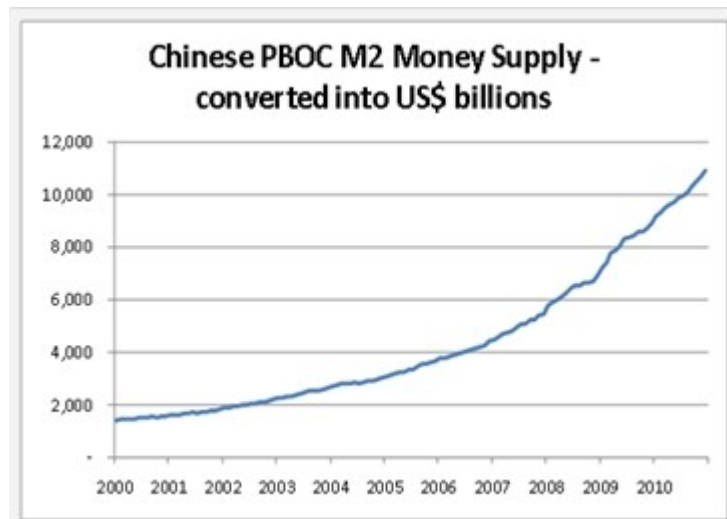
Die weltweiten Zentralbanken sind genötigt, ihre Blasen mit immer weiter steigenden Mengen an Papiergeld und Schulden aufzublähen, um das Spiel am Laufen zu halten. Wenn diese rücksichtslose Gelddruckerei plötzlich an ihr Ende gelangt, hat diese für die globalen Finanzmärkte verheerende Auswirkungen.



Geldmengenwachstum Eurozone; Quelle EZB:

Setzen die Zentralbanken ihre Gelddruckerei jedoch weiter fort, werden wir am Ende überall auf der Welt eine schreckliche Inflation erleben.

Fakt ist, daß wir bereits in weiten Teilen der Welt bedeutende inflationäre Entwicklungen beobachten können.

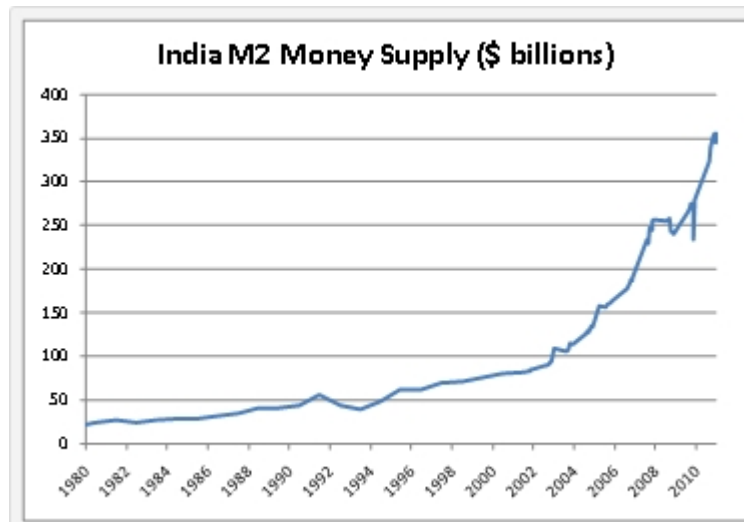


Geldmengenwachstum in China
Quelle: The People's Bank of China

Fast jeden Tag finden sich in den Finanznachrichten neue Meldungen zur Inflation in China, während die steigenden Nahrungsmittelpreise im Nahen Osten und in anderen Regionen des Planeten die Unruhen weiter anheizen.



Auch in Indien wird fleißig Geld gedruckt:



Geldmengenausweitung in Indien
Quelle: Reserve Bank of India

Fazit:

Die Zentralbanken dieser Welt pumpen beispiellose Mengen an Geld in das weltweite Finanzsystem. Im letzten Jahr sind deshalb viele Rohstoffe zwischen 20 und 60 Prozent teurer geworden (Weizen 42 %, Mais 35 %, Kaffee 50 %, Baumwolle 60 %, Kupfer 22 %, Zinn 50 %, um nur einige zu nennen). Es sollte sich niemand wundern, wenn dieser Trend anhalten wird.

Zum Vergleich:

Silber ist im gleichen Zeitraum um rund 80 % und Gold um rund 30 % im Preis gestiegen. Mit diesem echten Geld haben Sie einen wirksamen Inflationsschutz.

Individuelles monatliches Gold- und Silber-Sparprogramm

4 % bis 28 % Preisvorteil gegenüber Einzelhandelspreis

Möchten Sie monatlich oder wöchentlich einen bestimmten Papiergeld-Betrag in Gold oder Silber tauschen? Egal ob Sie 30, 100 oder 10.000 Euro regelmäßig oder auch unregelmäßig sparen möchten, mit der Gold- und Silber-Erwerbsgemeinschaft GbR können Sie kostengünstig, sicher und ohne Zeitaufwand Silber und Gold erwerben [weiterlesen ...](#)



2. Permanenter Kaufkraftverlust des Papiergelds

Circa 80 % gegenüber Gold im letzten Jahrzehnt!

1 Feinunze Gold in US-Dollar (letzte 10 Jahre)



Der Goldpreis hat sich in den letzten 10 Jahren mehr als ver-5-facht. Das dürfte aber erst der Anfang gewesen sein. **Die Kurve, die Sie auf diesem Bild sehen, ist vermutlich der Beginn einer parabelförmigen Goldpreisentwicklung.**

Der Anstieg von 255 USD auf 1.412 USD innerhalb von 10 Jahren entspricht einer **durchschnittlichen jährlichen Wertsteigerung von 18,67 %**.

Vor 10 Jahren bekam man für 1.412 Dollar noch **5 Unzen** Gold. Im Januar 2011 erhält man für den gleichen Betrag nur noch **1 Unze** Gold.

Das entspricht einem **Kaufkraftverlust des Papiergelds** gegenüber Gold von 80 Prozent innerhalb von nur 10 Jahren.





3. Vermögensaufstellung per 1.3.2011

In dieser Tabelle können Sie mit einem Blick ersehen, wie sich die bisherigen Empfehlungen entwickelt haben.

Erläuterungen zu dieser Seite lesen Sie [hier](#)

	Start 05.01.2010	Kasse	Depot/ Wert	gesamt 01.03.2011	Gewinn Verlust	Veränderung seit 5.1.10
BFU-Aktien- Depot	20000	112,41	33914,14	34026,55	14026,55	70,13%
BFU-Options- scheindepot	10000	54,30	14277,85	14332,15	4332,15	43,32%
Beide Depots gesamt	30000	166,71	48191,99	48358,70	18358,70	61,20%
Gold in Euro 19 Unzen	15000	184,15	19435,63	19619,78	4619,78	30,80%
Silber in Euro 1211 Unzen	15000	9,00	29695,99	29704,99	14704,99	98,03%
gesamt	60000	359,86	97323,62	97683,48	37683,48	62,81%

Bisherige Höchststände Ausgabe 07/2011 vom 22.02.2011	97666,74	37666,74	62,78%
----------------------------------------------------------	----------	----------	--------

	Start 05.01.2010		01.03.2011		Veränderung seit 5.1.10
1 Unze Gold (Kassapreis)	1120 779,78	USD Euro	1412,05 1022,93	USD Euro	26,08% 31,18%
1 Unze Silber (Kassapreis)	17,78 12,38	USD Euro	33,85 24,52	USD Euro	90,38% 98,08%
1 Euro	1,4363	USD	1,3804	USD	-3,89%

Der Goldpreis ist seit Jahresbeginn 2010 etwa um **31 Prozent** gegenüber dem Euro gestiegen, der Silberpreis um **98 Prozent**.

Unsere beide Depots liegen insgesamt mit **61,2 Prozent** im Gewinn. **Das ist ein neuer Höchststand.**

Die Gesamtstrategie brachte Ihnen bisher einen Gewinn von **37.683 Euro**. Die Wertsteigerung nach **60 Wochen** in Höhe von **62,81 Prozent** (**ebenfalls neuer Höchststand**) entspricht einer Rendite von **54,38 Prozent p.a.**

Aufgrund der bisherigen kurzen Laufzeit sollten die aktuellen Zwischenergebnisse nicht überbewertet werden. Es wird auch immer wieder zu Kursrückgängen kommen.



4. Vermögensgrundstock: Gold- und Silbermünzen

Preise eines großen Edelmetallhändlers vom 1.3.2011

Goldmünzen	Feingehalt	Rücknahmepreis in Euro	Kaufpreis in € 01.03.2011	Kaufpreis in € 22.02.2011
1 Unze Krügerrand	916,6	1016,00	1076,00	1083,00
1 Unze Philharmoniker	999,9	1016,00	1076,00	1083,00
1 Unze American Eagle	916,6	1023,00	1086,00	1094,00
1 Unze Maple Leaf	999,9	1016,00	1076,00	1083,00
Silbermünzen				
1 Unze Philharmoniker	999,9	25,10	28,36	28,94
1 Unze Maple Leaf	999,9	25,10	28,46	29,05
1 Unze American Eagle	999,3	25,10	29,21	29,85
1 kg Kookaburra	999,9	795,00	918,00	937,00
1 kg Koala	999,9	795,00	918,00	937,00

Erläuterungen zu dieser Seite finden Sie [hier](#)

1 Unze Silber in Euro

letzte 12 Monate:



Wertzuwachs ca. + 102 Prozent

1 Unze Gold in Euro

letzte 12 Monate:

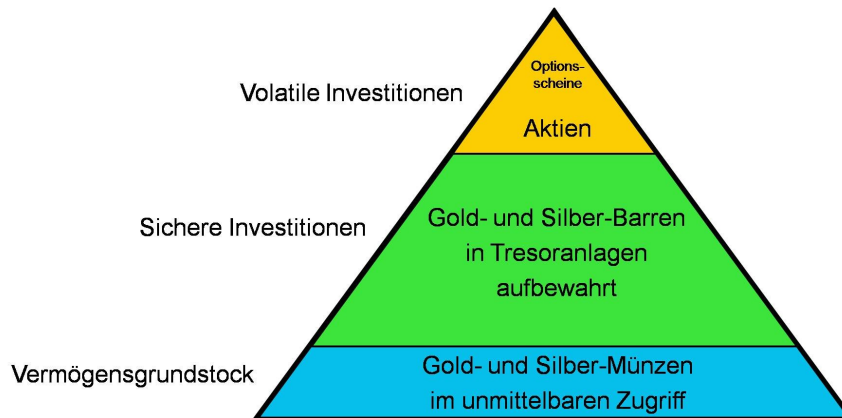


Wertzuwachs ca. + 24 Prozent



5. Sichere Investitionen: Gold- und Silberbarren

Eine Investition in größere Gold- und Silberbarren bildet die nächst höhere Ebene einer sinnvollen Vermögensstruktur, die Sie vor Kaufkraftverlusten des Papiergelds schützen wird.



Eine Investition in größere Barren bringt Ihnen gegenüber einem Kauf von Münzen und kleinen Barren, Preisvorteile von 16 bis 28 Prozent.

Mehr Informationen finden Sie [hier](#)

Die **Gold- und Silber-Erwerbsgemeinschaft GbR** bietet Ihnen die Möglichkeit, sich kostengünstig an großen Gold- und Silberbarren zu beteiligen. Zudem können Sie Silber **mehrwertsteuerfrei** erwerben.

Bisherige Wertentwicklung der Gold- und Silber-Anteile

Datum	Gold- anteile Preis in €	Wert- entwicklung seit Beginn	Silber- anteile Preis in €	Wert- entwicklung seit Beginn
27.10.2010	12,000		5,000	
30.11.2010	12,774	6,45%	5,786	15,72%
21.12.2010	12,895	7,46%	6,172	23,44%
18.01.2011	12,453	3,78%	6,034	20,68%
08.02.2011	12,086	0,72%	6,003	20,06%
01.03.2011	12,387	3,23%	6,715	34,30%

Erläuterung: Siehe § 9 des [Gesellschaftsvertrags](#)

Hinweis an die Gesellschafter der Gold- und Silber-Erwerbsgemeinschaft GbR:
Sie brauchen nur Ihren jeweiligen Anteilsbestand mit diesen aktuellen Preisen der Gold- und/oder Silberanteile zu multiplizieren, um den aktuellen Wert Ihres Gold- und/oder Silberbestands errechnen zu können.



6. Die Spitze Ihres Vermögensaufbaus:

Volatile, chancenreiche Investitionen Aktiendepot - Optionsscheindpot

BFU-Aktiendepot

Stand 1.3.2011

Kassenbestand: 112,41 Euro

Nr.	Aktie	Börsen- kürzel	Börsen- platz	Kauf Datum	Kauf- Kurs	Kauf- preis in Euro	aktueller Kurs	aktueller Wert in Euro	Gewinn Verlust in Euro	Veränd. in %	Stück- zahl Aktien
1	Silver Wheaton	SLW	NYSE	19.01.11	32,97 USD	1052,31	41,74 USD	1269,98	217,67	20,68%	42
2	Endeavour Fina	EDV	Toronto	13.01.10	1,83 CAD	1861,00	2,78 CAD	3109,16	1248,16	67,07%	1500
3	First Majestic	FR	Toronto	20.01.10	4,04 CAD	1936,10	14,70 CAD	7672,23	5736,13	296,27%	700
4	Sprott Lending	SILU	AMEX	09.02.11	1,83 USD	1956,69	1,85 USD	1943,28	-13,41	-0,69%	1450
5	Goldcorp.	GG	NYSE	04.02.10	34,49 USD	2026,21	47,30 USD	2741,23	715,02	35,29%	80
6	BearCreek Mining	BCM	Toronto	diverse	8,39 CAD	2091,02	9,18 CAD	2292,95	201,93	9,66%	335
7	Pan Amer. Silver	PAAS	Nasdaq	25.03.10	22,00 USD	2013,15	38,53 USD	3349,46	1336,31	66,38%	120
8	Energold Drilling	EGD	Toronto	31.03.10	2,30 CAD	2037,30	4,32 CAD	3865,20	1827,90	89,72%	1200
9	Endeavour Silver	EXK	AMEX	15.04.10	3,60 USD	2118,54	7,28 USD	4166,33	2047,79	96,66%	790
10	SilverCrestMines	SVL	Toronto	22.04.10	1,01 CAD	1922,68	1,88 CAD	3504,32	1581,64	82,26%	2500
	gesamt					19015,00		33914,14	14899,14	70,13%	

Eine Investition im Aktiendepot sollte auf mindestens 5 Jahre angelegt sein.

Bisheriger Höchststand: Ausgabe 42/2010 vom 7.12.2010: + 73,67 Prozent

Erläuterungen zu dieser Seite finden Sie [hier](#)

Falls Sie dieses Depot nachbilden möchten, kann ich bis auf Position 2 jede Aktie zum Kauf empfehlen. Unsere Position 2 werden wir in den nächsten Wochen verkaufen und durch eine andere Aktie ersetzen.



BFU-Optionsscheindepot

Stand 1.3.2011

Kassenbestand: 54,30 Euro

Nr.	ISIN	Name	Basis	Laufzeit	Kauf Datum	Kauf-Kurs	Kaufpreis in Euro	akt. Kurs	aktueller Wert in Euro	Gewinn Verlust in Euro	Veränd. in %	Stückzahl
1	DE000CG8DXW2	Baidu Call	90	14.09.11	diverse	5,51	804,82	12,40	1810,40	1005,58	124,94%	146
2	DE000CM1SXC9	WTI Öl Call	80	14.11.11	28.10.10	1,09	932,02	1,80	1530,00	597,98	64,16%	850
3	DE000DB8F3P5	Unio.Pacif-Ca	85	08.12.11	diverse	1,087	902,54	1,07	888,10	-14,44	-1,60%	830
4	NL0009405745	CoeD'Alene-C	28	14.12.11	diverse	0,38	996,24	0,60	1572,00	575,76	57,79%	2620
5	DE000DB3ZB85	HangSengCall	25000	21.12.11	28.10.10	1,55	935,52	0,96	576,00	-359,52	-38,43%	600
6	DE000TB2TNJ5	Newmont Min	60	11.01.12	19.05.10	0,81	1058,52	0,32	416,00	-642,52	-60,70%	1300
7	DE000TB8DFG8	Apple Call	350	12.01.12	09.02.11	3,44	1966,32	3,34	1903,80	-62,52	-3,18%	570
8	DE000CM2W5B4	Whole Foods	39	13.01.12	diverse	0,59	884,86	1,45	2185,15	1300,29	146,95%	1507
9	DE000DE22W41	Silber-Call	28	09.03.12	19.01.11	3,77	1513,52	5,74	2296,00	782,48	51,70%	400
10	DE000DB2X2K2	BASF-Call	55	13.06.12	diverse	0,771	1010,24	0,84	1100,40	90,16	8,92%	1310
	gesamt						11004,60		14277,85	3273,25	43,32%	

Hinweis: Die Optionsscheine sind nach ihrer Restlaufzeit geordnet.

Erläuterung der einzelnen Positionen:

Die Call-Optionsscheine auf Apple, Baidu, Union Pacific, Coeur D'Alene, Newmont Mining, Whole Foods und BASF gewinnen an Wert, wenn die jeweilige Aktie im Kurs steigt.

Der Call-Optionsschein auf WTI Öl gewinnt an Wert, wenn der Ölpreis steigt.

Der Hang-Seng-Call-Optionsschein verzeichnet Kursgewinne, wenn der Aktienindex der Börse Hongkong steigt.

Der Silber-Call-Optionsschein verzeichnet Kursgewinne, wenn der Silberpreis gegenüber dem US-Dollar steigt.

Erläuterungen zu dieser Seite finden Sie [hier](#)

**Die aktuelle
Ausgabe jetzt
kostenlos lesen !**



7. Fieberthermometer zum Staatsbankrott:

Wenn Sie auf die blauen Länder-Namen klicken, sehen Sie wie sich die Zinsen der 10-jährigen Staatsanleihen entwickeln:

[Irland](#) [Portugal](#) [Spanien](#) [Griechenland](#) [Italien](#) [Belgien](#) [Frankreich](#)
[Deutschland](#) [Finnland](#) [Niederlande](#) [Österreich](#)

[hier >>](#)

8. Interessante Veröffentlichungen der letzten Tage

Wenn Sie auf die blauen Überschriften klicken, können Sie den vollständigen Artikel lesen:

[USA haben Zugriff auf EU-Bankdaten](#) (www.manager-magazin.de)

[EU will starke Euro-Länder bestrafen](#) (www.spiegel.de)

[Experten schlagen Alarm wegen Griechenland](#) (www.handelsblatt.com)

[Drei üble Varianten für Griechenland](#) (www.20min.ch)

[Und nun zurück zur Drachme](#) (www.sueddeutsche.de)



WIRTSCHAFT

"Portugal geht unter"

Schuldenkrise ist zurück

Alles nur Panikmache? Oder ist doch etwas dran: Aus EU-Kreisen mehren sich Stimmen, die Portugal wieder tief in der Schuldenkrise sehen. Bereits in wenigen Wochen könnte es unter den Euro-Rettungsschirm Zuflucht suchen. Die Regierung des südeuropäischen Landes versucht zu beruhigen....»

[weiterlesen](#)

> Video: [Portugals Absturz ist vorhersehbar](#) (1:43 Min.)



Wenn Sie möchten, daß Ihre Freunde auch regelmäßig diesen Inflationsschutzbrief erhalten, brauchen Sie nur **Vorname, Name und eMail-Anschrift** formlos an bfu@kabelmail.de senden.

Bitte holen Sie zuerst das Einverständnis Ihrer Bekannten ein. Selbstverständlich werden die Daten nicht an Dritte weitergegeben.

Gute Entscheidungen wünscht Ihnen



Ihr

Heinz-Klaus Hollerung

Heinz-Klaus Hollerung analysiert seit etwa 30 Jahren Kapitalmärkte. In den ersten Jahren seines Berufslebens war er als Bankkaufmann und Wertpapierspezialist für ein deutsches Kreditinstitut tätig. Später war er Manager eines internationalen Aktienfonds für eine schweizerische Investmentgesellschaft. Auch als Unternehmer hat er reichlich Erfahrung: Als Vorstand einer Aktiengesellschaft leitete er ein mittelständisches Unternehmen mit etwa 300 Beschäftigten. Mittlerweile ist er unabhängiger Consultant. Er ist Geschäftsführer der Gold- und Silber-Erwerbsgemeinschaft GbR, die natürlichen und juristischen Personen den kostengünstigen Erwerb von Gold und Silber ermöglicht. Heinz-Klaus Hollerung kann unter bfu@kabelmail.de erreicht werden.

Risikohinweise und Impressum finden Sie [hier](#)

Der **Inflationsschutzbrief** informiert **wöchentlich** zu den Themen: **Vermögen, Inflation, Inflationsrate**, Inflation Deutschland, Deflation, Hyperinflation, Währungsreform, Gold, Silber, Edelmetalle, Geldschöpfung, **Geldentwertung**, Geld entwerten, **Finanzen, Finanznachrichten, Aktien**, Aktienkurse, Börse, Börsenkurse, Geld verdienen, Gold Preis, Goldkurs, Gold Kurs, Goldpreis, Silberpreis, Silberkurs, Silber Kurs, Gold Chart, die anhaltende **Finanzkrise**, Wirtschaftskrise, **Bankenkrise**, grundlegende **Systemkrise**, Anleger, Geld anlegen, Vermögen anlegen, **Vermögen sichern**, Vermögen schaffen, Vermögenssicherung, kostenloser **Börsenbrief**, kostenlose **Börsenbriefe**, Aktienbrief, Kapitalschutz, **Finanzreport, Staatsbankrott, Staatspleite**, Aktionär, Aktionäre, **Börsenmagazin**, Anlegermagazin, Aktientipps, Euro-Rettungspaket, Vermögensaufstellung, Geldanlage, sicher investieren, Aktiendepot, Optionsscheindepot, **Musterdepot**, Giralgeld, **Papiergeld**, Giralgeldschöpfung, **Kaufkraft, Kaufkraftverlust**, vor Inflation schützen, Gewinn erwirtschaften, jede Woche eine neue Ausgabe, **Börsenbrief**, Golddepot, Silberdepot, Zentralbank, FED, Federal Reserve Bank, **Rohstoffe, Börsen News** und **aktuelle Finanznachrichten**.